

Naturgeschichte
für
Sinner,
von
Georg Christian Raff.

Mit

Elf Kupfer-Tafeln.



F. WAITZ.

Mit Churfürstl. Sächs. gnädigstem Privilegio.

Göttingen,
bei Johann Christian Dieterich, 1778.

Es sind zwar alle Zähne des Nilpferds dikt und stark; allein in seiner untern Kinnlade hat er vorzüglich viere, davon jeder ohngefähr eine halbe Elle lang, und so dikt, als ein Ochsenhorn, und zwölf bis dreizehn Pfund schwer ist. — Diese Nilpferdzähne sind weißer und härter, als die Elefantenzähne, und werden auch wie diese, zu allerhand Dingen verarbeitet. — Feuer sol man mit einem solchen Zahn anschlagen können.

So schnell und beherzt nun das Ungeheuer im Wasser mit Schwimmen und Untertauchen ist, so langsam und ängstlich ist es dagegen im Lauffen auf dem Lande. Es lauft und springt gleich davon, wenn es einen Menschen hört oder sieht. — Es lässt sich nicht leicht zähm machen. Man ist sein Fleisch. Wenn es ausgewachsen ist, wiegt es beinahe drei tausend Pfund. — Echdem gabs mehr Nilpferde als izt. Die alten Egipter bildeten sie in Steinen an ihren Spizzäulen ab. Und die Römer prägten ihr Bildnis auf ihre Münzen. — Das Krokodil kan es nicht aussiehen, es verfolgt es, wo es kan.

Das Nashorn

oder Rhinoceros ¹⁾ ist des Elefanten Landsmann, und ihrt an Gras, und auch fast an Größe gleich, denn wenn es

¹⁾ Rhinoceros ist griechisch, und kommt her von *ρινος* naris, und *κονυς* cornus, hinc naricornis — Unicornis ist sein gewöhnlicher lateinischer Name, weil man ihn echdem aus Irthum und Betrügerei Einhorn genannt, und ihm mitten auf der Stirn ein gerades, weißes und drei Ellen langes Horn angeblichet hat. Die Hörner, die man für seine Hörner ausgab, und sehr teuer verkaufte, kamen und kommen noch von einer gewissen Art Walsische her, die man gewöhnlich Einhornfische nennt — siehe hieron unten bei Beschreibung dieses Einhornfisches mehreres.

ausgewachsen ist, so ist es sechs Ellen lang, und beinahe vier Ellen hoch. Es sieht furchterlich aus wegen seines fast zweellen langen Horns auf der Nase, und seines sonderbaren in ein kleines Rüsselchen sich endigenden Kopfes — denn seine Oberleiste ragt ein wenig über die Untere hervor, und endigt sich in eine bewegliche Spize, die er verlängern und verkürzen, und doppelt um einen Stecken herumwenden, und Gras, Reis und Zukkerrohr damit abreissen kan — wegen seiner langen steiften Ohren, und sehr kleinen Augen; wegen seines schwarzgrauen, haarlosen und so faltichten Haut, daß man meint, er wäre angeschirt, oder mit Panzern bedekt; wegen seiner, kaum anderthalb Ellen hohen dicken Beine, drei krallichen Füsse, und fast bis auf die Erde hängenden Bauches; und wegen seines kurzen nackten, und nur am Zipfel behaarten Schwanzes — siehe Tafel zehn, Figur elf. — Es bringt alle Jahr Ein Junges zur Welt, und lebt vierzig bis fünfzig Jahr.

Es hält sich fast immer bei Flüssen und Sumpfen auf, wühlt gern im Schlamm, und fürchtet sich weder vor Menschen, noch vor Thieren. Den Menschen thut es nichts zu Leide, wenn sie es nicht zuerst beleidigt haben; und mit den Thieren lebt es auch im Frieden. Wird es aber von einem oder dem andern beleidigt, so tobt es entsetzlich, und reist und stößt Freunde und Feinde, und überhaupt alles wieder, was ihm begegnet. — Auch den Elefanten? Ja, auch hinter diesen wagt es sich, und stößt ihm sein Horn in den Leib, wenn es gleich von demselben nachher auch niedergeschlagen wird.

Der Elefant schlägt doch nur seine Feinde nieder, ist ruhig, wenn sie weg sind, und schont und beschützt die Unschul-

schuldigen; das Nashorn aber ermordet beide, und wütet oft einen halben Tag in einem fort. Und eben deswegen, weil es gleich so entsetzlich wild wird, wird es fast gar nicht gejähmt, vielweniger zum Ziehen und Tragen gebraucht. Man schlägts gewöhnlich tod, und ist sein Fleisch, und macht aus seiner Haut — die doch die härteste unter allen Thierhäuten in der Welt ist — Peitschen, Riemen, Käppen, Schüffeln, Zelte und Kleider.

Sein Horn ist auch sehr hart, innen nicht hohl, nach hinten gebogen, und von graubrauner Farbe. — Hier und da findet sich zuweilen auch ein Rhinoceros mit zwei Hörnern gerade hinter einander; Eins auf der Nase; und das Andere auf der Stirn. — Das Geschrei dieses Ungeheuers thönt fast, wie das Grunzen eines Schweins.

In der achten Ordnung hören wir diejenigen Thiere ab, die kurze Schwimfüsse haben, und sich in den nördlicheren Gegenden von Europa, Asia und Amerika theils in Flüssen und Seen, wie die Biber, Fischottern und Meerottern: theils in den Meeren aufhalten, wie die Seehunde, Seebären, Seelöwen, Seekühe und Walrosse — Denn es sol jedes seine Geschichte selbst hersagen.

DU BIBER

Bastor oder Fiber solst die Ehre haben, den Anfang zu machen. — Ich bin fast so gros, als ein Schaf, habe einen spitzigen Mattenkopf, einen flachen schuppichten Schwanz, kurze mit fünf Klauen besetzte Füsse — meine Vorder-Füsse sind merklich kleiner, als meine Hinterfüsse, und die Zehen